



Sammlung Theaterzettel

Krieg im Frieden

Moser, Gustav von

1908-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Montag, den 17. Februar 1908.

34. Vorstellung im Abonnement B.

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von **G. von Moser** und **F. v. Schönthan**.
Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen :

- Heindorf, Rentier Paul Tietsch
- Mathilde, seine Frau Toni Wittels
- Iika Etvös, seine Verwandte Ella Eckelmann
- Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin Lene Blankenfeld
- Henkel, Stadtrat Emil Hecht
- Sophie, dessen Frau Julie Sanden
- Elsa, seine Tochter Alice Hall
- v. Sonnenfels, General Hans Godeck
- Kurt v. Folgen, Leutnant, dessen Adjutant Carl Machold
- Ernst Schäfer, Stabsarzt Georg Köhler
- Leutnant von Reif-Reiflingen *
- Paul Hofmeister, Apotheker Gustav Kallenberger
- Franz Konneci, Bursche bei Folgen Karl Neumann-Hoditz
- Martin, Diener) bei Heindorf (Gustav Trautschold
- Anna, Köchin) (Elise Delank
- Rosa, Stubenmädchen Anna Starré

* Reif-Reiflingen Kurt Stark vom Lessingtheater in Berlin als Gast.
Die Handlung spielt bei Heindorf; im 3. Aufzuge bei Henkel, in einer Provinzialstadt.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9¹/₂ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Numerierte Plätze.		Kleine Preise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Galerieloge	1.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Galerie	— .50 " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Loge III. Rang, 2 Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Krömer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 18. Februar 1908. Bei aufgehobenem Abonnement.

Gastspiel des Herrn Paul Wiecke vom Kgl. Hoftheater in Dresden.

Brand.

Brand Paul Wiecke

Anfang 7 Uhr.